

Joel Goldenberger

Nach Hause kommen



Joel Goldenberger, 23 Jahre, wohnt in Kriens LU

Joel Goldenberger (23) wuchs im Kanton Aargau auf. Schon früh begann er damit, Musik zu machen. Im Frühling 2020 veröffentlichte er sein erstes Album «Come Back Home» und landete damit gleich auf Platz 5 der Schweizer Album Charts.

Die Musikkarriere von Joel Goldenberger startet, als er mit zehn Jahren erstmals ein Adonia-Musicalcamp besucht. Es zeigt sich, dass ihm Singen Spass macht und er talentiert ist. Ab und zu darf er ein Solo singen und beginnt daraufhin, auch in seiner Freizeit Covers zu singen. In Joels Verwandtschaft ist Musik wichtig und seine Mutter singt schon seit Jahren in einem Chor. Irgendwann möchte er mehr und macht sich selbst ans Songwriting. Daraus entsteht sein erstes eigenes Album [«Come Back Home»](#). Das Debutalbum erscheint 2020 und landet direkt auf Platz 5 der Schweizer Album Charts. Die Reaktionen auf seinen Erstling überraschen Joel. Er habe eher mit Platz 50 gerechnet, bekennt er. Auch das Gefühl, die CD endlich in Händen zu halten, sei überwältigend gewesen.

Wie entsteht ein Song?

Joel erklärt, dass er Songwriting-Zeiten einplane und sich mithilfe des Klaviers oder der Gitarre von Melodien inspirieren lasse. «Bei spontanen Ideen setze ich mich natürlich auch hin und versuche, sie aufs Blatt zu bringen.» Zudem nutze er das Programm «Master Writer», welches beim Schreiben eine grosse Hilfe sein könne. Nach einem halben Jahr überarbeite er den Text meist nochmals, da sich der Fokus in der Zwischenzeit oft verändere. Somit brauche ein Song bis zur Fertigstellung mehrere Monate. Nach einer Veröffentlichung sei Joel für kurze Zeit hochmotiviert – bis die Flaute folge. Dann gelte es, diese zu überwinden und weiterzumachen. Sein Ziel ist es dranzubleiben und jährlich neue Songs herauszubringen. «Wenn ich regelmässig neue Musik auf den Markt bringe, dann sind die Chancen am grössten, dass es bergauf geht.»

Menschen erreichen und berühren

Seit seiner Kindheit ist der christliche Glaube ständiger Begleiter in Joels Leben. Der junge Sänger sagt dazu: «Ohne meinen Glauben möchte ich nicht leben oder Musik machen. Ich bin so dankbar, dass Gott bei jedem Schritt an meiner Seite ist und bleibt.» Die Texte von Joels Songs sind hingegen bewusst nicht christlich. Dies hat einen Grund: «Ich möchte auch Menschen erreichen und berühren, die mit dem Glauben nichts am Hut haben.» Für Joel ist klar: «Meine Songs schreibe ich in erster Linie für Jesus.»



«Bei spontanen Ideen setze ich mich natürlich auch hin und versuche, sie aufs Blatt zu bringen.»

Joel Goldenberger

Offen miteinander reden

Den Titelsong von [«Come Back Home»](#) schrieb Joel Goldenberger für einen Freund, der mit Depressionen kämpfte. Darin ermutigt er ihn, zurück nach Hause zu kommen, konkret zu Gott dem liebenden Vater. Selbstzweifel kennt auch Joel. «Ich zweifle immer wieder an mir und bemängle innere oder äussere Merkmale.» Auslöser für solche Zweifel sieht Joel in der Vergangenheit eines Menschen und im Druck der Gesellschaft, perfekt sein zu müssen. Er selbst sei in der Schule zum Beispiel nie das Alphanimal, sondern eher ein Mitläufer gewesen. Negative Gedanken und Gefühle bespricht Joel mit Gott und verarbeitet sie in seinen Songs.

«Meine Songs schreibe ich in erster Linie für Jesus.»

Joel Goldenberger

Ebenso helfe es ihm, mit Freunden zu sprechen und sich von ihnen ermutigen und korrigieren zu lassen. Sein Herzensanliegen ist es, «Menschen zu helfen, mit ihren Selbstzweifeln besser umgehen oder sie gar beseitigen zu können.» Es bringe nichts, sich selbst anzuklagen. Deshalb rät Joel: «Nennt beim Namen, was euch stört. Redet mit Freunden, Familie und Gott darüber, selbst wenn ihr nicht an ihn glaubt. Ich bin mir sicher, dass ihr gehört werdet.»

Facettenreiche Musik

2022 entstanden mehrere neue Songs von Joel Goldenberger, die von persönlichen Erlebnissen geprägt sind. Musikalisch unterscheiden sie sich von den bisherigen Veröffentlichungen, da mehr mit dem Computer produziert wurde.

Zur Person

Lieblingsplatz in Aarau:

Die Parkwiese vor dem Starbucks. Diesen Ort verbinde ich mit vielen guten Begegnungen und sonnigen Tagen.

Meine Lieblingsbeschäftigung an verregneten (Sonntag-)nachmittagen:

Etwas mit Freunden unternehmen, aber im Trockenen – zum Beispiel ins Kino gehen, Bowlen oder einen Adventure Room besuchen.

Meine Lieblingsmusik:

One Republic

Auf diese App möchte ich auf keinen Fall verzichten:

TWINT

Datum: 19.10.2022

Autor: Hanna Krückels

Quelle: HOPE-Regiozeitungen

Tags